

dürfe, eröffnet. Aus der Tagesordnung ging hervor, dass im verfloßenen Vereinsjahre vier ordentliche Sitzungen abgehalten, welche sämmtlich fast von allen Mitgliedern besucht wurden. Bei Ablegung des Kassenberichts stellte sich ein kleines Plus heraus und wurde beschlossen den Vereinsbeitrag von 3 auf 2 Mk. pro Jahr und Mitglied abzumindern. Es wurden sechs Lehrlinge ein- und zwei ausgeschrieben, von letzteren waren aber keine Prüfungsarbeiten geliefert, mithin die Prüfungs-Kommission auch nicht in Thätigkeit gesetzt. — Ein Antrag, das Vereinsjahr mit ultimo Juni des Jahres abzuschliessen, wurde einstimmig angenommen, auch wurde beschlossen, durch Abonniren auf ein Exemplar des Verbandsorgans demselben unser Wohlwollen zu bekunden.

Leider wurde von sämmtlichen Mitgliedern Klage geführt, dass in letzterer Zeit Preiskourante, auch Empfehlungen mit Preisverzeichnissen von Grossisten unter offenem Kouvert oder Streifband versandt würden; da diese Manipulation nur schädigend für uns sein könne, so wurde der Vorstand beauftragt, sich beim Central-Verbands-Vorstande, um Hinwirkung möglicher Abstellung dieses Uebelstandes, zu verwenden.

Schliesslich bleibt noch zu erwähnen, dass bei der Vorstandswahl sämmtliche Aemter wieder in Händen der bisherigen Kollegen gelegt und auch angenommen wurden.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft, wurden die wenigen noch uns bleibenden Stunden durch einen Spaziergang nach Doberan in der gemüthlichsten und kollegialischsten Stimmung, bis die Stunde der Abreise schlug, verbracht.

Der Vorstand.
I. A.: G. Völling.

Rhein-Main-Gauverband deutscher Uhrmacher.

Der derzeitige geschäftsführende Verein Mainz beehrt sich die Mitglieder des Verbandes und alle verehrlichen Kollegen zur statutenmässigen Gauversammlung **Sonntag, den 18. August 1889** ergebenst einzuladen. Lokal: Neue Anlage. Empfang an den Bahnhöfen in Mainz. Hierauf Frühstück im Versammlungslokal. Beginn der Verhandlungen präzis 11 Uhr.

Tagesordnung.

1. Wahl des Büreaus und Entgegennahme der Delegirten-Vollmachten
2. Verlesen des Protokolls vom letzten Gautage.
3. Berichte der einzelnen Vereine über ihre Thätigkeit seit dem Gautage 1888.
4. Antrag Darmstadt: Durch welche Mittel und Wege ist das Interesse der Mitglieder an den Uhrmachervereinen zu heben und zu erhalten? Referent: Herr Hofuhrmacher Alt sen.
5. Auf allgemeinen Wunsch: Berichterstattung des Herrn Theodor Elsass, Vorsitzenden des Uhrmachervereins Wiesbaden und Mitglied des neuen Centralverband-Vorstandes, über die Thätigkeit des Letzteren.
6. Kassen-Abrechnung.
7. Wahl des nächsten Versammlungsortes.
8. Anträge aus der Versammlung.

Nach den Verhandlungen findet im Versammlungslokal gemeinschaftliche Mittagstafel zu 1 Mk. 50 Pfg. statt. Rest des Tages: Besuch des Konzertes

in den Anlagen oder vor- und auch nachher gemeinsamer Spaziergang. Recht zahlreichem Besuch entgegensehend

Der geschäftsführende Verein Mainz.

Uhrmachegehilfen-Vereine.

Verein Berliner Uhrmachegehilfen.

Allgemeine Ausstellung selbstgefertigter Hilfswerkzeuge für Uhrmacher.

Da die Ausstellung den bis jetzt erfolgten Anmeldungen nach, sehr interessant zu werden verspricht und somit ein gutes Gelingen der Sache gesichert ist, ersuchen wir nochmals alle Kollegen und Freunde des Unternehmens, ihre gef. Anmeldungen zur Theilnahme recht bald einzuschicken, damit die zum Arrangement nöthigen Arbeiten recht bald in Angriff genommen werden können

Sehr zweckmässig wäre es wohl, wenn die Mitglieder der einzelnen Kollegen-Vereine gemeinschaftlich die Ausstellungsgegenstände einschicken, sodass dieselben auch in besonderen Abtheilungen ausgestellt werden können.

Am Sonnabend den 3. er. fand die Wahl des Comités zu der Ausstellung statt und konstituirte sich demnach wie folgt: Herr J. Schütz, Vorsitzender; Herr R. Dressler, Schriftführer; Herr J. Köhnen und Herr E. Franz, Beisitzer; Herr B. Ehrler und Herr H. Kosel, Zeichner.

Der Vorstand.
I. A.: Wiebking, Schriftführer.

Frage- und Antwortkasten.

176. Könnte mir einer der Herren Kollegen eine Firma angeben, welche altes Gold und Silber kauft, und zu welchem Preis? A.

177. Wäre ein Kollege im Stande, mir eine Bezugsquelle anzugeben, welche sich speziell mit Schaufenster-Einrichtungen befasst. Ein Abonnent in A.

178. Ist einem der Herren Kollegen bekannt, auf welche Art und Weise die Diamanten der Glaser, falls sie nicht mehr schneiden, umgesetzt werden, so dass sie wieder ihren früheren guten Schnitt erhalten? Verbandsmitgl. in O.

179. Wo erhält man feine, gut façonnirte Zapfenfeilen, mit und ohne Hieb, am liebsten Marke Raoul, um Trompetenzapfen zu feilen? J. M.

Zur Frage 162. (Bezugsquelle von Leder-Armbändern zur Aufnahme von Damenuhren.)

Lederne Armbänder in verschiedenen Farben liefern: Felix Tenschert, Lederwaarenfabrik, Berlin S., Neue Jacobstr. 13 und C. F. Haug in Frankfurt a. M.

Zur Frage 164. (Einfache bewegliche Figuren in Bildform.)

Einfache Laufwerke mit beweglichen Figuren, über eine Stunde gehend (Maler, Photograph, Katzenmusik, Schuhmacherwerkstatt etc. darstellend) liefert die Firma Adalbert Hawsky in Leipzig, Grimmaische Strasse.

Anzeigen.

Brasil. Stelle besetzt.
(944) **A. H. Reissle**, Altenburg.

Ein junger, evangel., strebsamer, mit vollständ. Werkzeug und guten Zeugn. versehener **Gehilfe**, auch in Goldreparaturen bewandert, findet per sof. oder zum 15. Aug. dauernde Stellung.

Heinrich Bode, Uhrmacher,
Lübben (Spree). (924)

Suche per sofort einen tüchtigen **Uhrmachegehilfen**,

welcher auch Kenntnisse besitzt im Anlegen elektrischer Haustelegraphen.

Ed. Luttermüller,
(934) Hersfeld, Hessen.

Ein tücht. **Uhrmachegehilfe** gesucht. (929)

G. Schröder,

Frankfurt (Main), Borngasse 24.

Verlag von **Wilhelm Knapp** in Halle a. S.:

Die Metalle,

deren Verarbeitung, Aetzen, Beitzen, Brüniren, Lothe, Bronzen, Legirungen, Salze und chemische Präparate.

In 1500 Vorschriften und Rezepten dargestellt von

Dr. Fritz Elsner.

8. 1882. Preis 3 Mk.

Ein solider, tüchtiger **Uhrmachegehilfe**,

der mit Aneregang gut Bescheid weiss, findet zum 1. September er. dauernde und angenehme Stellung.

Abschriften v. Zeugnissen erwünscht.
(946) **Carl Arnoldt**,
Wittenberge an der Elbe.

Grossuhrmacher und Mechaniker

suchen zum sofortigem Antritt für Herstellung elektrischer Apparate.

Strasser & Rohde,
(928) Glashütte in Sachsen.

2 gute Uhrmachegehilfen

finden bei hohem Lohn, womöglich auch als **Geschäftsführer** in einer Kommandite, dauernde Stellung.

Hugo Müller, Uhrmacher,
(932) Rybnik und Loslau i. S.

Verlag von **Wilhelm Knapp** in Halle a. S.

Das elektrische Licht,

kurze Darstellung für Jedermann

von **Gottlieb Behrend**, Ingenieur in Hamburg.

Mit 18 Holzschnitten. 8. 1883. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Suche zu sofort einen strebsamen, zuverlässigen, körperlich, gesunden **Gehilfen**, der bereits einige Jahre als solcher conditionirte und wenn möglich im optischen Fache Erfahrung hat. Angenehme und dauernde Stellung bei gutem Gehalte zugesichert. (937)

H. C. Kröplin, Bützow, Mcklbg.

Geschäftskauf.

Ein nachweislich gut gehendes **Uhrengeschäft** in einer lebhaften Stadt wird per Casse sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. G. 529** an die Exped. d. Zeitung. (949)

Anzeige.



Schutz-Marke.

Erlaube mir, einer geehrten deutschen Kundschaft ergebenst anzuzeigen, dass ich die von meinem Vater eingeführte, beliebte „**Pelikan-Uhr**“ einzig im frühern Fabrikgebäude (also nicht in „**Moutier**“, wie irrthümlich oder fälschlich verbreitet wurde) weiter fabrizire.

Da nur Prima-Fournituren verwende und mit ausgezeichneten Kräften arbeite, so kann ich heute die „**Pelikan-Uhr**“ meinen geehrten Abnehmern mit den genauesten Réglages liefern. Erstelle dieselben in 12 1/2, 13, 17, 18 und 19 lig. eyl. in Gold, Silber und Metall; 18 und 19 lig. auch in Aneres mit einfachem und Doppel-Plateau. (948)

(S. 117 Y.)

Hochachtungsvoll

J. Roth Sohn.

Solothurn, im August 1889.

besorgen

J. Brandt & G.W. Nawrocki

BERLIN, W.

78. Friedrichstrasse 78.

Aeltestes Berl. Patentbureau. Gegründet 1873

Hierzu 2 Beilagen.